



## Detailansicht des Registereintrags

### Michael Succow Stiftung

Stand vom 28.08.2024 09:26:57 bis 28.04.2025 13:30:07

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Registernummer:</b>              | R000845   |
| <b>Ersteintrag:</b>                 | 22.02.2022  |
| <b>Letzte Änderung:</b>             | 28.08.2024  |
| <b>Letzte Jahresaktualisierung:</b> | 25.06.2024  |
| <b>Tätigkeitskategorie:</b>         | Nichtregierungsorganisation (NGO)   |
| <b>Kontaktdaten:</b>                | Adresse:<br>Ellernholzstraße 1/3<br>17489 Greifswald<br>Deutschland<br><br>Telefonnummer: +4938348354210<br>E-Mail-Adressen:<br>info@succow-stiftung.de<br>Webseiten:<br><a href="http://www.succow-stiftung.de">www.succow-stiftung.de</a> |

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

30.001 bis 40.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,43

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Jan Peters**  
Funktion: Geschäftsführer
2. **Friederike Badura-Wichtmann**  
Funktion: stellvertretende Geschäftsführerin

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**

1. **Prof. em. Dr. Michael Succow**
2. **Sophie Hirschelmann**
3. **PD Dr. habil. Franziska Tanneberger**
4. **Jan Peters**

## **Mitgliedschaften (8):**

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
2. Nationale Naturlandschaften e.V.
3. Eine Welt Landesnetzwerk MV e.V.
4. Deutsch-Turkmenisches Forum e.V.
5. Deutscher Naturschutzring e.V.
6. Wetlands International
7. Deutsche NaturfilmStiftung gemeinnützige GmbH
8. Landesnetz der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (7):**

Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Succow Stiftung ist eine national wie international operativ wirkende Stiftung. Sie folgt dem Leitgedanken: Erhalten, Haushalten, Werthalten. Die Stiftung setzt Projekte auf vier Kontinenten zu Klimaschutz, Schutzgebieten, zukunftsfähiger Landnutzung sowie zur Nachwuchsförderung um. Sie pflegt enge Kooperationen mit wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen, allen voran im Rahmen des Greifswald Moor Centrum und Biosphere.Centre. Die Michael Succow Stiftung verfolgt dabei satzungsgemäß vier übergeordnete Ziele:

1. Entwicklung und Förderung von Welterbegebieten, Nationalparks und Biosphärenreservaten auf nationaler und internationaler Ebene
2. Schutz und Entwicklung von Feuchtgebieten, insbesondere von Mooren und Sümpfen
3. Förderung des Naturschutzgedankens durch wissenschaftliche Leistungen, ökologische Bildung

und Öffentlichkeitsarbeit

#### 4. Förderung internationaler Beziehungen in Naturschutz und Ökologie

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, insb. der Ministerien, sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt. Diese dienen der fachlichen Erläuterung von Notwendigkeiten innerhalb einer Vielzahl von Politikfeldern, die für den Natur- und Klimaschutz von Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um nationalen und internationalen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, mit Schwerpunkt Schutzgebiete und Moorschutz und nachhaltige Landnutzung. Zweck der Interessenvertretung ist es naturschutzfachlichen und wissenschaftliche Erkenntnisse und Informationen in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. Im Zuge dessen werden bilaterale Gespräche geführt, öffentliche Fachveranstaltungen und Podien durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden, aber auch unmittelbar schriftliche Stellungnahmen und Gutachten veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt werden.

## Konkrete Regelungsvorhaben (12)

---

### 1. Wiedervernässung als Voraussetzung für Moorrestaurierung im EU-Naturwiederherstellungsrichtlinie

**Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, die Wiedervernässung als Voraussetzung/zwingende Maßnahme für Moorrestaurierung in Artikel 9.2 der Richtlinie zu definieren und die Zielwerte für die Wiedervernässung bis 2030, 2040 und 2050 deutlich anzuhaben.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### 2. Definition von Moorbodennutzung im BBodSchG/BBodSchV

**Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, eine gute fachliche Praxis für Moorbodennutzung zu definieren, die den Erhalt des Kohlenstoffvorrates durch Wasserstands Regulierung vorsieht. Außerdem weitere Instrumente zum Schutz der Moorböden zu definieren, bspw. durch Ausweisung von Bodenschutzgebieten.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BBodSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### 3. Klimarelevanz von Moorstandorten im BodSchätzG

#### **Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, die Klimarelevanz von Moorstandorten im Gesetz zu berücksichtigen durch Anpassung des Schätzungsrahmens, indem hohe Wasserstände mit hohen Wertzahlen berücksichtigt und die Beleihbarkeit von landwirtschaftlichen Flächen erhöht wird.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BodSchätzG 2008 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

### 4. Sicherung von Moorflächen für Naturentwicklung im Flächenbedarfsgesetz

#### /Naturflächengesetz

#### **Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, Moorflächen für Naturentwicklung und -wiederherstellung zu sichern.

#### **Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

### 5. Ausgleichsflächen bei Biotopverlusten und Kultivierung von geschützten Arten auf Paludikulturflächen.

#### **Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, bei Verlust von Biotopen durch Wasserstandanhebungen eine Bestandsetablierung auf Ersatzstandorten zu ermöglichen. Die MSS wirbt außerdem dafür, die gezielte Kultivierung inkl. Ernte und Nutzung von geschützten Arten (z.B. Torfmoose) für die Anlage von Paludikulturflächen, die ggf. als geschützte Biotope eingestuft werden könnten (Röhrichte), zu ermöglichen.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

### 6. Stärkung der Kompetenzen von Wasser-u. Bodenverbände im Bereich Wasserrückhalt

#### **Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, die Kompetenzen von Wasser- und Bodenverbänden im Bereich Wasserrückhalt zu stärken, auch im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Moorstandorten.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

WVG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**7. Priorisierung von Wiedervernässungsvorhaben und modifizierte Genehmigungsverfahren im WHG****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, Spielräume zu schaffen für Abwägungen zugunsten von Wiedervernässungsvorhaben und neue/modifizierte Genehmigungsverfahren zu etablieren und gesetzlich zu verankern.

**Betroffenes geltendes Recht:**

WHG 2009 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**8. Berücksichtigung von Moorflächen im BauBG****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, Moorflächen bei der Aufstellung und Genehmigung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen stärker zu berücksichtigen und die Möglichkeit von Wiedervernässungsmaßnahmen in der Zukunft zu sichern.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BBauG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**9. Abschaffung der Zahlungen für entwässerungsbasierte Moornutzung im GAPKondV****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, ein Verschlechterungsverbot für den Zustand der organischen Böden und eine sukzessive Steigerung zu einem effektiven Schutz (Verbesserungsgebot) bis 2030 festzulegen. Der GLÖZ 2 sollte insofern angepasst werden, dass Zahlungen für entwässerungsbasierte Moornutzung zukünftig auslaufen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GAPKondV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

**10. Änderung der Definition "Waldumwandlung" und "Waldbestandteile" im BWaldG****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, das Absterben von Bäumen nach Wiedervernässung nicht als Waldumwandlung zu definieren, sowie Moore als Waldbestandteile zu definieren. Außerdem sollte das BWaldG Vorgaben zur Waldbewirtschaftung in Einzugsgebieten von Mooren, um die Wasserverfügbarkeit zu verbessern.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BWaldG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

**11. Anerkennung und Implementierung von Paludikulturen im GAPDZV****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, die generelle Beihilfefähigkeit für Paludikulturen zu ermöglichen und diese als landwirtschaftliche Tätigkeit anzuerkennen.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/10819 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines ersten Gesetzes zur Änderung des GAP-Konditionalitäten-Gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

GAPDZV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

**12. EEG. Wiedervernässung der Böden auf entwässerten Photovoltaik Standorten****Beschreibung:**

Die MSS wirbt dafür, bei Bauvorhaben für Moor-PV auf entwässerten Standorten die Möglichkeit einer zukünftigen Wiedervernässungsmaßnahme zu sichern und verbindliche Qualitätsstandards hydrologischer und bodenkundlicher Gutachten bei der Planung der Anlagen festzulegen.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 193/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung

**Betroffenes geltendes Recht:**

EEG 2014 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

# Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

## Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (18):

### 1. Umweltbundesamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Dessau-Roslau

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

Projektförderung Aserbaidschan (Unterstützung bei der transnationalen Erweiterung der Welterbestätte "Hyrkanische Wälder")

### 2. Bundesamt für Naturschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Projektförderung (Hotspot2) VERNETZTE VIEFFALT. Vernetzen und verknüpfen wertvoller Lebensräume.

Im Rahmen des Verbundprojekts Vernetzte Vielfalt, erarbeitet die Michael Succow Stiftung in Kooperation mit der Ostseestiftung interkommunale Biotopverbundkonzepte in der Hotspot 29 Region - zwischen West-Rügen und der Rostocker Heide.

Durch das Vernetzen und Verknüpfen wertvoller Lebensräume und durch das Gestalten neuer Landschaftselemente, wird ein besonderes Netz naturnaher Flächen entstehen, eingebettet und verbunden mit dem landwirtschaftlich genutzten Gebiet.

### 3. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Projektförderung Ukraine.

Management kohlenstoffreicher Böden in der Ukraine - Bewusstseinsbildung, Kapazitätsaufbau und wirtschaftliche Chancen

### 4. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 200.001 bis 210.000 Euro

Projektförderung MoKKA. Moorklimaschutz durch Kapazitätsaufbau. Mangelndes Wissen zu der Klimarelevanz der Moore und zur Umsetzung von Moorklimaschutzprojekten ist ein großer hemmender Faktor für die Umsetzung von Moorwiedervernässungen. Das betrifft die Bevölkerung, aber auch relevante Berufsgruppen und Entscheidungsträger. Daher ist ein gezielter landes- und regionalspezifischer Kapazitätsaufbau notwendig, auch um aktuellen und zukünftigen politischen Anforderungen und Zielstellungen zu entsprechen und Finanzierungsmöglichkeiten nutzen zu können. Das Projekt MoKKA widmet sich dem akteursbezogenen Kapazitätsaufbau für den Klimaschutz in MV und bundesweit.

### 5. Umweltbundesamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau-Roslau

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung Armenien.

Biosphärenreservate als Modellregionen für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel - Kapazitätsentwicklung für die Einrichtung des Biosphärenreservats Dilidschan.

**6. Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau-Roslau

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Projektförderung MONGOLEI - WÜSTE GOBI

Erarbeitung einer Welterbenominierung „Desert Landscapes of the Mongolian Southern Gobi“

**7. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung: PaludiZentrale – Koordination und Wissensbündelung für

Die bisherige Nutzung der Moore kann mit einer Wiedervernässung in der Regel nicht aufrechterhalten werden. Das Greifswald Moor Centrum forscht deshalb seit den 1990er Jahren an Nutzungsalternativen wie etwa dem Anbau von Röhrichtpflanzen zur Herstellung von Bau- und Dämmstoffen, der Anzucht von Torfmoosen zur Verwendung im Gartenbau als Torfersatzprodukt oder der Beweidung mit Wasserbüffeln auf Nasswiesen. In zahlreichen Projekten werden derzeit verschiedene solcher Paludikulturen – produktive Nutzungsverfahren auf nassen Moorstandorten – erprobt, bundesweit und international. Fünf vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderte Modell- und Demonstrationsvorhaben für Paludikultur und vier vom Bundesumweltministerium geförderte Pilotvorhaben Moorbodenschutz (Pilotvorhaben Moorschutz | Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) (z-u-g.org) sind nun zu einem „Paludinetz“ zusammengeschlossen.

**8. Umweltbundesamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Dessau-Roslau

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

Projektförderung Mongolei (Durchführung der Machbarkeitsstudie zur Welterbenominierung der ostmongolischen Steppe)

**9. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

Projektförderung DIAPOL-CE (Uganda)

Politikdialog zu Niedrigemissionsstrategien und resilienter Wirtschaftsentwicklung. In Zusammenarbeit mit der GIZ, der Nile Basin Initiative (NBI) und dem ugandischen

Ministerium für Wasser und Umwelt (MoWE), soll die Rolle der Restauration von Mooren für den Klimaschutz und eine klimagerechte Landwirtschaft gestärkt werden.

**10. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Projektförderung Zentralasien (ILUCA).

Stärkung von grenzüberschreitendem Naturschutz und nachhaltiger Landnutzung in Zentralasien. Das Projekt umfasst drei Arbeitspakete:

Schaffung von Voraussetzungen für ein verbessertes grenzüberschreitendes

Naturschutzmanagement und aktive Förderung von Umsetzungsmaßnahmen;

Stärkung von nachhaltigem Landnutzungsmanagement in den Zielländern;

Stärkung des regionalen Austausches zu grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

**11. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Europäische Union

Eschborn

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Projektförderung EUKI EPI: Aufbau der Europäischen Moor-Initiative: Ein starkes Bündnis für den Moorschutz in Europa

Das Projekt zielt darauf ab, den Klimaschutz und die Reduzierung von

Treibhausgasemissionen durch eine verbesserte europaweite Zusammenarbeit zum Schutz

und zur Wiederherstellung von Mooren, zu ihrer nachhaltigen landwirtschaftlichen Nutzung

und zur Regeneration gesunder Böden zu fördern.

**12. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 220.001 bis 230.000 Euro

Projektförderung BALTIKUM: EUKI - KOHLENSTOFFBINDUNG DURCH BALTISCHE MOORLANDWIRTE. Praktischer Austausch für Paludikultur und Carbon farming auf Moorböden

**13. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro

Projektförderung Oman.

Potenzialanalyse für Biosphärenreservate und nachhaltige Tourismusentwicklung in ausgewählten Schutzgebieten

**14. Investitionsbank Schleswig-Holstein**

Europäische Union

Kiel

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Interreg DESIRE (Restauration von Mooren - für Nährstoffrückhalt und

andere Ökosystemleistungen im Einzugsgebiet des Flusses Memel (rus. Neman, lit. Nemunas)

15. **Landesamt für Umwelt Brandenburg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Potsdam  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Projektförderung Bollwinfließ für die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
16. **Landesamt für Umwelt Brandenburg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Potsdam  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
Projektförderung Sernitz für die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
17. **Landesamt für Umwelt Brandenburg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Potsdam  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Projektförderung Succownauten: Die Succownauten sind ein Netzwerk junger Umweltschützer\*innen die inspiriert von den DDR-Naturschutzpionieren Prof. em. Dr. Michael Succow (Träger des Alternativen Nobelpreises) und Prof. Dr. Hannes Knapp eine ganzheitlich nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Landschaft fördern wollen. Die Alumni des Succow & Knapp Seminars (engagierte Studierende deutscher Hochschulen) absolvieren eine transdisziplinäre Bildungsreise, die seit 2015 u.a. von Michael Succow veranstaltet wird.
18. **European Climate Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA)**  
Europäische Union  
Brüssel, Belgien  
**Betrag:** 220.001 bis 230.000 Euro  
Projektförderung ALFAwetlands: Restaurierung von Feuchtgebieten für die Zukunft. Im ALFAwetlands-Projekt arbeiten Partnerinstitutionen aus zehn europäischen Ländern daran, die geospatiale Wissensbasis zu Feuchtgebieten zu verbessern und Wege zur Restaurierung von Feuchtgebieten zu bewerten, die einen Co-Creation-Prozess beinhalten. Das Projekt stellt auch Informationen und Indikatoren für Nachhaltigkeit bereit, um Klimaschutz, Biodiversität und andere Vorteile zu maximieren.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

1.070.001 bis 1.080.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):**

1. **natürliche Person**

**Betrag:** 190.001 bis 200.000 Euro

Geldzuwendung

2. **Unternehmen**

**Betrag:** 160.001 bis 170.000 Euro

Spende für die hydrologische Optimierung des Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder.

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresbericht\\_2023-Succow\\_Stiftung.pdf](#)